

# HPS muss vorübergehend zügeln

**HUMLIKON Weil Dach und Fenster der Heilpädagogischen Schule im nächsten Sommer erneuert werden, muss die Schule ausziehen. Die Schulleitung hatte eine andere Idee, blitzte damit beim Volksschulamt aber ab.**

Seit 2017 wird die Heilpädagogische Schule (HPS) in Humlikon saniert. Bis jetzt wurden rund 1,4 Millionen Franken vor allem in die Gastküche und in die Schwimmbadtechnik des Therapiebads investiert. Der «grosse Brocken», wie es Vorstandsmitglied André Bohnenblust am Montagabend an der Delegiertenversammlung nannte, kommt aber erst noch.

Und seit der Versammlung vom Januar ist der «Brocken» finanziell gar noch grösser geworden. Statt 2,5 Millionen Franken für Dach, Fenster und Brandschutzmassnahmen sind nun 2,8 veranschlagt; Letztere fallen gut 200 000 Franken teurer aus. Aber auch für zusätzliche Verschönerungen im Gebäudeinnern und weil es bei einer Sanierung eines 40-jährigen Gebäudes immer Überraschungen gebe, werde höher budgetiert, so André Bohnenblust.

## Acht Wochen zu

Beim Dach werden Asbest-Schindeln ersetzt, die Arbeiten können auch des-

halb nicht bei laufendem Schulbetrieb ausgeführt werden. Gerechnet wird mit acht Wochen. Schulleiterin Veronika Seidel hatte einen Vorschlag: Die Sommerferien 2019 vorverlängern, was jedoch das Volksschulamt verweigert habe, wie sie am Montagabend an der Delegiertenversammlung des Schulzweckverbands Bezirk Andelfingen (siehe Kasten) sagte. Plan B für den Sommer 2019 ist nun, in Neftenbach bei der Mosaik-Schule Räume zu mieten.

45 Schülerinnen und Schüler haben Mitte August an der Tagesschule HPS das neue Schuljahr begonnen. Neu sind auch einige Delegierte, die am 1. Juli in eine Schulpflege im Bezirk gewählt wurden. Einen Einblick in die HPS erhielten sie mit einem 30-minütigen Film, der zum 40-jährigen Bestehen der Schule gedreht wurde.

## Delegierte haben die Wahl

Danach handelte Petra Lieb (Henggart) ihre erste Versammlung als Präsidentin ab. Weiter beschäftigen werden sie und den Vorstand die Statuten, die wegen dem neuen Gemeindegesetz und der Umstellung auf das neue Rechnungslegungsmodell HRM2 angepasst werden müssen. Ab 2020 muss der Zweckverband vermögensfähig sein, um eine eigene Rechnung führen zu können.

Im Mai 2018 entschied die Delegiertenversammlung, dass der Zweckverband nach HRM2 mit einem Vermögen



Die HPS in Humlikon wird saniert. Im nächsten Jahr ist das Dach dran. Bild: Archiv

von 1,8 Millionen Franken starten soll. Der Betrag ergibt sich aufgrund der Neubewertung der von den Schulgemeinden getätigten Investitionen in der Höhe von 2,1 Millionen Franken. Doch auf diesen Entscheid wird die ausserordentliche Versammlung im Januar formhalber zurückkommen müssen: Damals war den Delegierten die Wahlmöglichkeit genommen worden, indem Buchhalter Peter Stocker gesagt hatte, Zweckverbände müssten das Anlage-

vermögen neu bewerten. Am Entscheid wird sich wohl nichts ändern. Am Montag wurde nämlich betont, der Verband sollte ein möglichst hohes Vermögen ausweisen, um Sicherheiten bieten zu können, wenn er für Investitionen Geld bei Banken (und nicht mehr bei Gemeinden) aufnehmen muss. Folgen hat die Umstellung des Verbands auch auf die Rechnungen der Schulgemeinden – die Investitionen in die HPS sind neu Darlehen. (spa)

## Ein Zweckverband mit vier Bereichen

Den Voranschlag des Zweckverbands der Schulgemeinden im Bezirk Andelfingen mit rund 9 Millionen Franken Aufwand genehmigten die Delegierten mit zwei Gegenstimmen und sechs Enthaltungen – und ohne Empfehlung der RPK; weil das Budget auf der Grundlage des HRM2 erstellt wurde, die Statuten aber noch nicht angepasst sind, durfte Daniel Grab von der zuständigen RPK Andelfingen keine Empfehlung abgeben. Falsch sei eine Zustimmung aber nicht, liess er durchblicken.

Zum 1971 gegründeten Zweckverband gehören ein Logopädischer Dienst (LD), eine Psychomotorik-Therapiestelle (PMT), ein Schulpsychologischer Beratungsdienst (SPD) und – der weitaus grösste Bereich – die Heilpädagogische Schule (HPS) für Kinder mit Beeinträchtigungen, die am 9. September genau seit 40 Jahren besteht. In den Zweckverband delegiert jede der angeschlossenen 26 Primar- und Sekundarschulgemeinden pro 100 Kinder eine Person. Total sind es 49 Personen, der Vorstand besteht aus 7 Mitgliedern. (spa)

# Suuser bereits Anfang September

**BERG AM IRCHEL Auf dem Weingut Baur wird bereits Suuser produziert. Dank der früheren Reifung der Trauben ist dies so früh möglich. Ausgeschenkt wird er dieses Wochenende am Weinländer Herbstfest.**

## CHRISTINA SCHAFFNER

Am Montag gewümmt, am Dienstag gepresst und ab Freitag als frischer Suuser ausgeschenkt: Am Stand des Weinguts Baur beim Weinländer Herbstfest in Hettlingen, wo das Weingut einen rund eine Hektare grossen Rebberg bewirtschaftet, kann er genossen werden. «Ungewöhnlich ist nicht, dass Suuser am Herbstfest ausgeschenkt wird», meint Thomas Baur vom Weingut, «ungewöhnlich ist, dass er bereits so früh im Jahr zu haben ist.» Dank der frühen Blüte und des heissen Sommers seien die Trauben rund drei Wochen früher reif als in anderen Jahren. «Der Herbst passt sich dem Herbstfest an», scherzt er in Anspielung auf das früh in den September gelegte Fest. In anderen Jahren fand es erst Ende des Monats statt.

300 Kilogramm Regent-Trauben hat Thomas Baur mit drei Helfern am Montagnachmittag dafür geerntet. Über Nacht standen sie, abgebeert und angequatscht, in einer Stange. «Dadurch bekommt der Suuser eine schöne hellrote Farbe und mehr Aroma», weiss der Winzer aus Erfahrung.

Am Dienstagmorgen presste er die Maische, trennte den klaren Traubensaft vom «Trueb» und versetzte ihn mit Hefe. Mit jedem Tag und je nach Wärme verwandelt sich der enthaltene Fruchtzucker in Alkohol. Thomas Baur meint, dass sein Suuser wahrscheinlich als «Damensuuser» (siehe Kasten) verkaufsbereit ist. «Bei grosser Wärme



Thomas Baur an der Presse mit dem ersten Traubensaft dieser Saison, den er anschliessend zu Suuser verarbeitete und den er am Herbstfest ausschenken wird. Bild: cs

kann er aber schnell zum Männersuuser werden», fügt er an.

## Suuser nur an wenigen Ständen

200 Liter wird das Weingut am Herbstfest in Bechern ausschenken können. Der heimische, frische Suuser – eine besondere, saisonale Spezialität – wird nur an wenigen Ständen der teilnehmenden Weingüter zu haben sein. Während einige Weinbauern bereits im August mit dem Wümmen begonnen haben, warten andere noch einige Tage. «Bei uns geht es erst nach dem Herbstfest los», sagt Thomas Baur, der sich auf diese Zeit besonders freut: «Sie ist streng, aber es ist schön, die Ernte einzufahren.»

## Herbstliche Delikatesse Suuser

Suuser ist ein saisonales Produkt, das nur kurze Zeit haltbar ist, ausser er wird pasteurisiert, also erhitzt. Unter Suuser versteht man frisch gepressten Traubensaft, bei dem nach Zusatz von Hefe die Gärung einsetzt und so aus Fruchtzucker Alkohol entsteht. Er wird aus früh reifenden Trauben hergestellt, die keinen sehr hohen Zuckergehalt haben.

Am Anfang ist er noch klar und wird mit weniger als einem Prozent Alkohol als «Goofe-» oder Kindersuuser bezeichnet. Der «Wiiber-» oder Frau-

ensuuser hat rund vier Prozent Alkoholgehalt, ist noch süss und spritzig, aber schon trüb. Rund sechs bis acht Prozent Alkohol hat der «Herre-» oder Männersuuser mit wesentlich rauherem und säuerlichem Charakter.

Die Gärung dauert, je nach Temperatur, etwa eine Woche. Am Ende hat der Weinbauer einen Jungwein. Wenn dieser junge Traubenmost nicht pasteurisiert wird, muss er schnell getrunken werden. Viele Weingüter verzichten deshalb auf eine Suuserproduktion. (cs)

## Festabzeichen vor Ort kaufen

**HETTLINGEN Am Freitagabend gehts los mit dem Weinländer Herbstfest. Um 18 Uhr eröffnet der Jodelclub Oberwinterthur das Unterhaltungsprogramm.**

Hettlingen ist parat für das 28. Weinländer Herbstfest. Erstmals in der 45-jährigen Geschichte dieses Weinfests wird es ausserhalb des Bezirks Andelfingen ausgetragen. Gemeinde- und OK-Präsident Bruno Kräuchi erwartet viele Besucherinnen und Besucher, die hauptsächlich mit dem öffentlichen Verkehr anreisen. Bis Anfang dieser Woche konnten die Festabzeichen, die gleichzeitig ZVV-Ticket sind, auf Gemeindeverwaltungen bezogen werden. Nun ist die Holzplakette noch im House of Winterthur (im Hauptbahnhof) erhältlich oder bei einem der Eingänge zum Herbstfest. Los gehts am Freitag, offizielle Eröffnung ist am Samstag um 11 Uhr. (spa)



Hettlingen bereitet sich auf das Weinländer Herbstfest vor. Bild: zvg